

Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **51 (1924)**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Rechnungen der Subkommissionen.

I. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924.

(Kassier: Herr alt Oberrichter *Schläpfer*, Herisau.)

SOLL

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo			3	45
„ Beitrag der Appenz. Gemeinnütz. Gesellschaft			50	—
„ Sparbezug			180	—
„ Staatsbeitrag			25	—
„ Vermächtnissen			225	—
			<u>483</u>	<u>45</u>

HABEN

Verschiedene Beiträge:

Arbeiterkolonie Herdern	30	—		
Arbeiterheim Rotzloch	50	—		
Heim für gefährdete Mädchen	50	—		
Spezialzwecke der Heilsarmee	100	—	230	—
Spareinlage			200	—
Couverts und Porti			30	75
Saldo			22	70
			<u>483</u>	<u>45</u>

Vermögensausweis.

Sparheft Nr. 80389 d. App. A. Rh. Kantonalbank	938	80
„ Nr. 26443 d. „ „ „ „	481	80
Saldo	22	70
Vermögensbestand am 30. Juni 1924	1443	30
„ „ 30. Juni 1923	1349	95
Vorschlag pro 1923/24	93	35

Bericht des Rechnungsrevisors.

Vorstehende Rechnung hat geprüft und richtig befunden:

Bühler, den 19. Juli 1924.

Der Rechnungsrevisor: *G. Neuenschwander*.

2. Appenzellischer Hilfsverein zur Unterstützung armer Geisteskranker, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar 1923 bis 31. Dezember 1923.

(Kassier: Herr *Richard Alder*, Kaufmann, Herisau.)

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo alter Rechnung			939	70
„ Jahresbeiträgen der Mitglieder			4768	50
„ Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher			50	—
„ Geschenk von Ungenannt			10	—
„ Staatsbeitrag			100	—
„ Konto-Korrentzins abz. Kom. u. Depotgebühr			144	95
„ Uebertrag aus dem Fonds-Konto			2000	—
			<u>8013</u>	<u>15</u>

Ausgaben.

Per Verpflegung von Geisteskranken mit 6224				
Verpflegungstagen			5704	—
„ Kostgeld für Trinker und Epileptiker			354	20
„ Unterstützung entlassener Patienten			306	20
„ Abgabe von Bromkali etc.			13	25
„ Druck des Jahresberichtes			245	—
„ Fürsorge für Alkoholiker			100	40
„ Spesen des Kassiers			4	80
„ Saldo-vortrag: Guthaben bei der App. A. Rh. Kantonalbank			1285	30
			<u>8013</u>	<u>15</u>

Rechnung über den Fonds des Appenzellischen Hilfsvereins für arme Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Vorjähriger Bestand des Vermögens			45827	20
Zuwachs pro 1923:				
An Legaten:				
Geschenk der Schweizer. Seidengazefabrik A.-G. Zürich und Thal		500	—	
Uebertrag	500	—	45827	20

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	500	—	45827	20
Testat von Herrn Hans Walser-Bau- mann, Herisau	500	—		
Testat von Frau A. K. Hohl-Schläpfer, Trogen	100	—		
Testat von Wwe. R. Kern-Krebs, Gais „ aus der Hinterlassenschaft von Herrn Hermann Tobler, Herisau .	49	75		
	240	30		
			1390	05

An Zinsen:

Fr. 4000.— 4 ¹ / ₂ 0/0 zwei Kapital- briefe auf Alfr. Brunner *) . .	180	—		
Fr. 4000.— 5 0/0 Obligation der Ge- meinde Herisau	196	—		
Fr. 10000.— 4 ³ / ₄ 0/0 Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen . .	465	50		
Fr. 5000.— 5 0/0 VIII. Eidg. Mobili- sations-Anleihen	250	—		
Fr. 7000.— 5 0/0 Anleihen Kanton St. Gallen	343	—		
Fr. 2000.— 6 0/0 Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft . .	117	60		
Fr. 14000.— 5 0/0 Obligation der App. A. Rh. Kantonalbank . .	686	—		
Obligation App. A. Rh. Kantonalbank, Ratazins	36	20		
Konversionsgewinn	40	—	2314	30
			49531	55
Uebertrag in den Betriebskonto			2000	—
Bestand am 31. Dezember 1923			47531	55
Bestand am 31. Dezember 1922			45827	20
Vorschlag pro 1923			1704	35

*) Diese zwei Kapitalbriefe à je Fr. 2000.— wurden dem Pensionsfonds der Angestellten der App. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt schenkungsweise so überlassen, dass der Zinsertrag vorläufig noch unserer Rechnung zugute kommt. (Siehe Staatsrechnung des Kantons Appenzell A. Rh. pro 1920, Seite 32).

Vermögensausweis per 31. Dezember 1923.

	Fr.	Rp.
20 Prioritäts-Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn, nom. Fr. 8000. — pro mem.	20	—
10 Obligationen Nr. 380/7, 397/8, Strassenbahn, St. Gallen-Speicher-Trogen, $4\frac{3}{4}\%$	10000	—
4 Obligationen Nr. 607/10, Gem. Herisau, 5%	4000	—
2 Kassascheine Nr. 48305/06 Schweizer. Eid- genossenschaft, $4\frac{1}{2}\%$	2000	—
5 Obligationen Nr. 73506/10 VIII. Mobilisations- Anleihen, 5%	5000	—
7 Obligationen Nr. 7069/75 Kt. St. Gallen, 5%	7000	—
4 Obligationen Nr. 1660/1, 5171, 7354 App. A. Rh. Kantonalbank, 5%	10000	—
4 Obligationen Nr. 65128/31 Appenz. A. Rh. Kantonalbank, $4\frac{3}{4}\%$	4000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank	5511	55
	<u>47531</u>	<u>55</u>

(Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau deponiert.)

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die Richtigkeit sämtlicher Rechnungen bezeugen:

Heiden u. Herisau, den 17. Januar 1924.

Die Rechnungsrevisoren: *H. Hotz.*

J. Eberhardt.

3. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taub- stummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1923.

(Kassier: Herr alt Regierungsrat Zellweger.)

Betriebsrechnung.

Einnahmen.

An Beiträgen:

Staatsbeitrag pro 1923	5000	—
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	400	—
Mitgliederbeiträge laut Zusammenstellung	4501	60
Uebertrag	<u>9901</u>	<u>60</u>

		Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
				Uebertrag	9901	60
<i>An Ertrag von Kollekten in:</i>						
Stein	Anteil a. Kirchenkollekte	30	—			
Schönengrund	" " "	20	—			
Gais	" " "	275	—			
Heiden	" " "	100	—			
Thal-Lutzenbg.	" " "	50	—			
Appenzell	" " "	40	—		515	—

<i>An Vermächtnissen und Geschenken:</i>						
Testat von Herrn Alt-Gemeindehaupt-						
mann Frischknecht in Herisau .	200	—				
Testat zum Andenken an Frau Hohl-						
Schläpfer in Trogen	100	—				
Geschenk der Tit. Seidengazefabrik						
Thal	400	—				
Geschenk des Tit. Konsumvereins						
Trogen-Wald-Speicher	50	—		750	—	

<i>An Kostgelderbeiträgen von Taubstummen:</i>						
Von Behörden	7341	90				
Von Angehörigen	1700	—		9041	90	

<i>An Kostgelderbeiträgen von Schwachsinnigen:</i>						
Von Behörden	5198	65				
Von Angehörigen	1962	80		7161	45	

<i>An Zinsen:</i>						
Zinse von Obligationen	2769	55				
Konto-Korrent-Zins der App. A. Rh.						
Kantonalbank	143	30				
Zins vom Postscheckkonto	17	50		2930	35	

Total der Einnahmen 30300 30

Ausgaben.

<i>Per Verpflegungskosten:</i>						
Für 23 taubstumme Kinder	12578	10				
Für 23 schwachsinnige Kinder	10958	25		23536	35	

<i>Per Spesen-Konto:</i>						
Jahresbeitrag an den Schweiz. Verein						
für Taubstummenbildung	50	—				
Uebertrag	50	—		23536	—	

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	50	—	23536	35
Jahresbeitrag an die „Sektion Ostschweiz“ der Schweiz. Gesellschaft für Erziehung und Pflege Geistes-schwacher	10	—		
Gratisabonnements d. Taubstummen-Zeitung	39	—		
Druck u. Versand der Jahresberichte	315	20		
Druck von Zirkularen u. Memoranden	57	40		
Ankauf eines Kassabuches u. Schreibmaterialien	23	70		
Couponssteuern	46	25		
Kommissions- und Depotgebühren an *die Kantonalbank	41	35		
Postscheckgebühren	13	70	596	60
<i>Per Schwachsinnigen-Fonds:</i>				
Einverleibung der eingegangenen Geschenke	750	—		
Gutschrift an eingegangenen Zinsen	2930	35		
Uebertragung d. Betriebsvorschusses	2487	—	6167	35
Total der Ausgaben			30300	30

Vermögensrechnung.

A. Taubstummen-Fonds:

An Bestand wie am 31. Dezember 1922 . . 33972 97

B. Schwachsinnigen-Fonds:

An Bestand am 31. Dezember 1922 26069 40
 „ Zuweisung der eingegangenen Geschenke 750 —
 „ Zuweisung der eingegangenen Zinsen 2930 35
 „ Einverleibung des Betriebsvorschusses 2487 — 32236 75
 Total-Vermögen 66209 72

Vermögensausweis.

20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn, gewertet 1000 —
 2 Obligationen d. Schw. Bundesbahnen 1919, 5⁰/₀ 9700 —
 Uebertrag 10700 —

	Fr.	Rp.
Uebertrag	10700	—
1 Obligation der Schweiz. Zentralbahn, 4 ⁰ / ₀ .	500	—
14 Obligationen des Kant. Thurgau 1920, 5 ⁰ / ₀	13440	—
5 Obligationen d. Schw. Eidgenossenschaft 5 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	5000	—
15 Kassascheine d. Schw. Eidgenossenschaft, 6 ⁰ / ₀	15000	—
5 Obligationen d. Bernischen Kraftwerke, 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	4975	—
5 Obligationen d. Schw. Bundesbahnen 1918, 5 ⁰ / ₀	5100	—
5 Obligationen Eidgen. Anleihe 1923, 5 ⁰ / ₀ .	5000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Kantonalbank	1748	—
Konto-Korrent-Guthaben beim Postscheckbureau	4719	52
Barsaldo in Händen des Kassiers	27	20
	<u>66209</u>	<u>72</u>

Revisoren-Bericht.

Die Jahresrechnung auf 31. Dezember 1923 wurde von dem Unterzeichneten geprüft und in allen Teilen richtig befunden.

Herisau, den 14. März 1924.

J. Schoop.

4. Appenzellische Volksschriftenkommission.

Jahresrechnung vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924.

(Kassier: Herr Lehrer *Schmid* in Herisau.)

Einnahmen.

Alter Kassa-Saldo in Händen des Kassiers . .	2	89
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft .	100	—
Schriften-Erlös	1366	92
Zinsertrag	120	35
Rückerstattung von Porto-Auslagen	147	90
Bezug aus der Sparkasse	490	—
	<u>2228</u>	<u>06</u>

Ausgaben.

Spesen, Bureau- und Packmaterial	51	30
Porto-Auslagen	147	90
Anschaffung von Schriften	1391	12
Gratifikation und Lokalzins	202	—
Uebertrag	1792	32

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	1792	32		
Jahresbeitrag nach Zürich		15	—	
Einlagen in die Sparkasse	415	95		
Saldo in der Kasse auf 30. Juni 1924		4	79	
			<u>2228</u>	<u>06</u>

Vermögensbestand auf 30. Juni 1924.

Passiven : Keine.

Aktiven :

1 Obligation	1000	—
Guthaben in Sparheft	1565	80
Wert der Bücher und Forderungen	340	—
Kassa-Saldo	4	79
	<u>2910</u>	<u>59</u>
Bestand am 30. Juni 1923	2892	74
Vorschlag	<u>17</u>	<u>85</u>

Vermögensausweis.

1 Obligation Nr. 81403 à 5 0/0 auf die App. A. Rh. Kantonalbank .	1000	—
1 Kassabuch Nr. 79123 auf die App. A. Rh. Kantonalbank	1565	80
Wert der Bücher und Forderungen	340	—
Kassa-Saldo	4	79
	<u>2910</u>	<u>59</u>

Revisionsbericht.

Der Unterzeichnete hat die Jahresrechnung des kantonalen Volks- und Jugendschriftendepots pro 1923/24 mit dem Kassabuch, den Belegen und sämtlichen Depotbüchlein verglichen und sowohl hinsichtlich der Eintragungen als auch rechnerisch richtig befunden. Es ist mit Anerkennung hervorzuheben, dass der Schriftenabsatz dank der regen Tätigkeit des Herrn Depotverwalters eine Vermehrung um rund 30 0/0 des vorjährigen Verkaufs erfahren hat. Ich beantrage, diese Arbeit gebührend zu verdanken und die Rechnungsstellung zu genehmigen.

Trogen, den 3. August 1924.

Der Rechnungsrevisor: sig. A. Scherrer.

5. Stiftung „Für das Alter“.

Rechnungsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1923.

(Kassierin: Frau *Hohl-Custer* in Lutzenberg.)

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Brutto-Ertrag der Sammlung	11299	18		
Legate und Schenkungen mit besonderer Zweckbestimmung	13488	—		
Kapitalzinse	2029	15		
	<u>26816</u>	<u>33</u>		

Ausgaben.

Unkosten der Sammlung, Bilder, Drucksachen etc.	192	55		
Abgabe an die Zentralkasse	1935	35		
Unterstützungen an 279 Greise (mit je 60 Fr.)	16740	—		
Verwaltungskosten	165	—		
	<u>19032</u>	<u>90</u>		
Mehr-Einnahmen	7783	43		
Gleich wie Einnahmen	<u>26816</u>	<u>33</u>		

Vermögensbestand.

Am 31.-Dezember 1922	53334	52		
Am 31. Dezember 1923	61117	95		
Vermehrung im Jahre 1923	<u>7783</u>	<u>43</u>		

Vermögensausweis.

a) Verfügbare Gelder:

1. Kantonalbank-Sparkasse	23935	—		
2. Postcheck	2255	64		
3. Barsaldo	127	31		
	<u>26317</u>	<u>95</u>		

b) Unantastbares Kapital (nur Zinsen verwendbar):

1. Mathilde Schläpfer-Stiftung	25000	—		
2. Verschiedene Schenkungen	9800	—		
	<u>34800</u>	<u>—</u>		
	<u>61117</u>	<u>95</u>		

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Wir haben in Erledigung unseres Mandates die Jahresrechnung pro 1923 der Stiftung „Für das Alter“ eingehend geprüft, den Vermögensbestand untersucht und vom Vorhandensein der nötigen Werttitel und Barschaft uns Gewissheit verschafft. Wir konstatieren überall beste Ordnung und beantragen deshalb, es sei die Rechnung unter bester Verdankung zu genehmigen.

Herisau, 29. Februar 1924.

*A. Friedrich.
J. Eberhardt.*

C. Berichte über Institutionen, die dem Patronat der Gemeinnützigen Ge- sellschaft unterstellt sind.

1. Die Erziehungsanstalt Wiesen in Herisau.

Die Frequenz der Anstalt lässt immer noch etwas zu wünschen übrig; von den vorhandenen 22 Plätzen sind gegenwärtig deren 16 besetzt und zwar durch 5 Appenzeller, 5 Thurgauer, 3 Zürcher, 2 Schaffhauser und 1 Württemberger. Das einheimische Element ist also verhältnismässig recht schwach vertreten.

Welche Erfolge die erzieherische Arbeit gezeitigt hat, lässt sich nicht statistisch nachweisen; unsere Anstrengungen und Bemühungen sind eine Saat auf Hoffnung, wenn auch Hindernisse und Hemmungen aller Art hin und wieder in den Weg treten.

Die Aufsichtskommission hat durch den Hinschied des Herrn Oberrichter Frischknecht ein treues, hochgeachtetes Mitglied verloren. Während 44 Jahren hat der Verstorbene seine reiche Lebenserfahrung, seine Liebe und Tatkraft in den Dienst der Anstalt gestellt und sie bis zu seinem Tode mit Rat und Tat unterstützt. Ehre seinem Andenken! — Als neues Mitglied wurde Herr Tanner-Heer, Kaufmann in Herisau, gewählt.